

eher Weise zu überwinden, denn es sind Verfallsschwierigkeiten, die tief im System des Imperialismus und der kolonialen Unterdrückung verwurzelt sind.

Es gibt nur ein Mittel, sie zu überwinden, und dieses Mittel heißt: Eesatzungsstatut, Ruhrstatut und Bonner Separatstaat beseitigen, die Einheit eines einheitlichen, demokratischen und friedliebenden Deutschlands hersteilen. (Stürmische Ovationen. Die Delegierten erheben sich von den Plätzen.)

Von welcher Seite wir auch immer die Probleme und Aufgaben der Deutschen Demokratischen Republik betrachten, sie münden immer und letztlich in das Problem der Einheit Deutschlands. Von welcher Seite immer wir aber auch die Probleme Westdeutschlands betrachten, sie münden ebenfalls, wenn man nach der entscheidenden Lösung sucht, in der Forderung nach der Einheit Deutschlands. Auf diese Lösung der Lebensfrage des deutschen Volkes weist auch jenes bedeutungsvolle historische Telegramm Stalins vom 13. Oktober 1949 hin, das er aus Anlaß der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik an den Genossen Wilhelm Pieck und mich richtete. Wenn Stalin sagt:

„die Gründung der Deutschen Demokratischen friedliebenden Republik ist ein Wendepunkt in der Geschichte Europas“, so ist damit zugleich die ganze Bedeutung des Kampfes um das einheitliche, demokratische und friedliebende Deutschland gekennzeichnet. Der weitere Inhalt des Telegramms zeigt eindeutig, daß Stalin die Möglichkeit, neue Kriege in Europa auszuschließen, dem Blutvergießen in Europa ein Ende zu machen und die Knechtung der europäischen Länder durch die Weltimperialisten unmöglich zu machen, mit dem Erfolg des Kampfes um ein solches einheitliches Deutschland verbindet; denn er schätzt die Deutsche Demokratische Republik als „Grundstein“ ein. Er sagt wörtlich in seinem Telegramm:

„Wenn Sie so den Grundstein für ein einheitliches, demokratisches und friedliebendes Deutschland legen, vollbringen Sie gleichzeitig ein großes Werk für ganz Europa, indem Sie ihm einen festen Frieden gewährleisten.“

Also es ist klar, das „große Werk für ganz Europa“ ist in erster Linie der Kampf um ein einheitliches, demokratisches und friedliebendes Deutschland. Diese Auffassung findet auch ihre Stütze in dem Telegramm, das Stalin im Anschluß an das Pfingsttreffen der Ju-